

PRESSE **information**

Ratingen-Lintorf, 17.12.2003

5 Fliedner Krankenhaus Ratingen: Tagesklinik wird 20 Jahre

Ein Pionier wird 20

Als vor 20 Jahren das Fliedner Krankenhaus Ratingen Lintorf seine Aner-
kennung als Regionalversorgungseinrichtung für den Raum Ratingen, Mül-
heim-Süd und Duisburg-Süd erhalten hatte, ging hier ein neues Therapiean-
gebot an den Start: die Tagesklinik. Bundesweit gab es damals nur wenige
vergleichbare psychiatrisch-psychotherapeutische Tageskliniken, die noch
eher Pioniercharakter hatten. Dass solche neuen teilstationären Einrichtun-
gen entstehen konnten, ist auch auf dem Hintergrund des Umdenkungspro-
zesses erklärbar, der seit den 70er Jahren zu einer Öffnung der Psychiatrie
führte.

Bis zum heutigen Tage erfreut sich die Tagesklinik in Ratingen anhaltend
guter Nachfrage, sind ihre Wartelisten lang. Inzwischen ist sie ein unver-
zichtbarer Bestandteil des therapeutischen Angebots für Menschen mit psy-
chischen und psychiatrischen Erkrankungen im Versorgungsbereich und so-
gar darüber hinaus geworden.

Als die Tagesklinik im November 1983 ihre Arbeit aufnahm, gab es zu-
nächst noch wenige „rein“ tagesklinische Patienten, war sie teilweise ergän-
zendes Therapiezentrum für stationäre Patienten des Fliedner Krankenhau-
ses. Aber schon 1987 wurde dies zugunsten einer klaren Abgrenzung vom
stationären Angebot des Krankenhauses verändert, in deren Folge zuneh-
mend Patienten direkt in die Tagesklinik überwiesen wurden. „Morgens in
die Klinik, abends und am Wochenende nach Hause“. Menschen mit psychi-
schen Erkrankungen, für die eine vollstationäre Behandlung zuviel, eine rein
ambulante Behandlung zu wenig Intensität bietet, können hier regelmäßig
tagsüber in verschiedensten Therapieformen nachhaltige Hilfe bekommen.

PRESSE **information**

Die Palette reicht von therapeutischen Gruppen- und Einzelgesprächen über Körperwahrnehmungsübungen und Entspannungstraining bis hin zu Gestaltungs- und Bewegungstherapie.

Die Tagesklinik hält 15 Behandlungsplätze vor, die sich auf zwei verschiedene Gruppen von Patienten aufteilen.

- In Gruppe 1 werden Patienten behandelt, die an schweren Depressionen und Psychosen, teils in Verbindung mit Persönlichkeitsstörungen, leiden und denen es schwer fällt, ihren Alltag zu bewältigen. Wichtige Ziele sind hier die Rückkehr in den Haushalt oder in den Beruf. Behandlungsdauer: zwischen sechs Wochen und einem halben Jahr.
- Die Gruppe 2 ist für Patienten gedacht, die an Angst- und Zwangsstörungen oder Essstörungen oder leichteren Depressionen leiden, teils in Verbindung mit Persönlichkeitsstörungen. Auch psychosomatische Patienten, bei denen sich keine körperliche Ursache feststellen lässt, werden hier behandelt. Inhalte sind hier die Arbeit an inneren Konflikten und Hintergründen. Behandlungsdauer: Zwischen sechs Wochen und drei Monaten.

50

Insgesamt erfreut sich das Fliedner Krankenhaus Ratingen, zu dem die Tagesklinik und auch das Suchtzentrum Haus Siloah gehören, guter Belegung und Nachfrage: „Die Fliedner Stiftung hat in Ratingen Pläne zur Erweiterung des Angebotes, die auch zu einer größeren Zahl von Arbeitsplätzen führen könnten.“, so Prof. Dr. Klaus Hildemann, Leitender Direktor der Stiftung.

55

„Aber das geht nur, wenn die Stadt Ratingen sich dafür einsetzt, dass die miserable Verkehrsanbindung des Fliedner Krankenhauses endlich verbessert wird.“ Für Patienten und Personal sei die schlechte Erreichbarkeit des Krankenhauses mit öffentlichen Verkehrsmitteln schon jetzt nicht mehr hinnehmbar.

60

PRESSE **information**

Die Tagesklinik in Zahlen

65

- Indikationen: Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Angst-, Zwangs-, und Essstörungen, psychosomatische Beschwerden
- Aufnahmekapazität: 15 Patienten
- Belegung: Durchschnittlich 100 Patienten im Jahr
- Personal: 2 Ärztinnen, 2 Pflegekräfte, 1 Psychologe, 2 Sozialpädagogen, 1 Diakon
- Personalschlüssel: eins zu drei, d.h. mit 5 Vollzeitstellen stehen 8 Mitarbeiter 15 Patienten zur Verfügung
- Behandlungsdauer: Zwischen sechs Wochen und einem halben Jahr je nach Indikation
- Durchschnittliche Verweildauer: zwischen 2 und 3 Monaten
- Patientengruppe: Gesetzlich versicherte Patienten, Selbstzahler

70

75

80

→ **Terminhinweis**

Am Freitag, den 19. März 2004 wird nachmittags ein Tag der Offenen Tür stattfinden, an dem sich die Öffentlichkeit über die Tagesklinik informieren kann. Daran anschließend findet ein Symposium am Spätnachmittag statt.

85

Zwei renommierte Fachvertreter konnten für Vorträge gewonnen werden:

- Herr Prof. Dr. Asmus Finzen und
- Herr Prof. Dr. Joachim Küchenhoff (beide Basel)

Sie werden aus psychiatrischer und psychosomatisch-psychotherapeutischer Sicht ihre Konzepte und Erfahrungen mit der tagesklinischen Arbeit für die Fachöffentlichkeit referieren.

90